

# Jadin bittet Armee um Hilfe für die Kliniken



Grenz Echo - 02 Nov. 2020  
Pagina 5

Angesichts der ständig steigenden Ansteckungszahlen im Bezirk Verviers bittet die ostbelgische Föderalabgeordnete Katrin Jadin (PFF-MR) Verteidigungsministerin Ludivine Dedonder (PS) um die Unterstützung der Armee zugunsten der Krankenhäuser in der gesamten Region. „Die Region um Verviers ist eine der am stärksten kontaminierten Regionen Europas, wenn man die Zahl der Ansteckungen pro Einwohner betrachtet. Daher ist ein Eingreifen der Verteidigung in der Region sicherlich erforderlich, um das Personal vor Ort zu unterstützen. Mindestens ein Vervierser Krankenhaus hat bereits eine Unterstützungsanfrage beim Provinzgouverneur eingereicht, andere sind sicherlich nicht abgeneigt“, so Katrin Jadin.

Aus diesen Gründen habe sie bei der Verteidigungsministerin interveniert, um die Armee um dringende Hilfe zu bitten: „Die Lage in unseren Krankenhäusern ist kritisch, und das Pflegepersonal verdient es, in diesem langen Kampf gegen Covid-19 unterstützt zu werden. Das Ziel meiner parlamentarischen Intervention ist es, den Einsatz der Verteidigung in unserer Region schnellstmöglich zu erzielen. In der Hoffnung auf einen erfolgreichen Ausgang im Interesse der Patienten“. Im Kampf gegen das Coronavirus könnten drei Soforthilfen für erhebliche Erleichterungen in den Krankenhäusern sorgen: zusätzliches Pflegepersonal, Ambulanzfahrer für nationale und internationale Patiententransfers und adäquate Fortbewegungsmittel um die Transfers unter den bestmöglichen Bedingungen zu gewährleisten.

„Jede Person, die über medizinische oder pflegerische Fähigkeiten verfügt, wäre derzeit eine Verstärkung angesichts der aktuellen Gesundheitssituation und ihrer noch bevorstehenden Entwicklung. Die Möglichkeit der Unterstützung durch fachspezifische Studenten sollte meines Erachtens ebenfalls in Betracht gezogen werden“, so die Abgeordnete Jadin. (sc/red)

Copyright © 2020 Grenz Echo. Alle rechten voorbehouden